

FOKUS | Zentrum für Bildung und Teilhabe der Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V.

Zentrum für Bildung und Teilhabe der Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V.

Die Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der 1982 im Zusammenhang mit der Auflösung einer psychiatrischen Langzeitklinik und der kritischen Auseinandersetzung mit der herkömmlichen, schulmedizinisch ausgerichteten Psychiatrie entstanden ist. Heute bietet die Initiative...e.V. psychosoziale, pädagogische und lebenspraktische Hilfen für psychisch kranke, suchtkranke, drogenabhängige und geistig behinderte Menschen insbesondere in Form des Ambulant Betreuten Wohnens an.

Die Grundlage dieser Empowerment- und recoveryorientierten Arbeit für diese Menschen ist deren Beteiligung an der konstruktiven Weiterentwicklung des Hilfesystems. Der Verein setzt sich in diesem Sinne für eine selbstbestimmte und eigenverantwortliche Lebensführung sowie für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben der Nutzer ein.

Neben dem Bildungsträger FOKUS – Kompetenzzentrum für innovative Bildungsangebote und Teilhabe – unterhält die Initiative...e.V. gemeinwesenorientierte und niedrigschwellige Angebote im „Wilden Westen“ in Gröpelingen und im Café Abseits in Osterholz-Tenever und bietet dort In-Jobber Beschäftigung. Die Initiative...e.V. ist zu 100 % Gesellschafterin der Initiative für Kinder, Jugendliche und Familien GmbH (IKJF – Jugend- und Familienhilfe), der Comeback GmbH (Gesellschaft im ambulanten Dorgenhilfesystem) und der G.i.B. mbH (Gesellschaft für integrative Beschäftigung mbH).

FOKUS bietet

- Fort- und Weiterbildungen für Fachkräfte
- Bildungs- und Teilhabeangebote für Krisen- und Psychiatrie-Erfahrene
- Bildungsangebote rund um seelische Gesundheit für Bürger
- Coaching und Beratung für Menschen mit psychosozialen Gesundheitsproblemen rund um das Thema Arbeit
- Beratung und Supervision für Fachkräfte, Organisationen und Betriebe
- Konzeptentwicklung von Bildungsangeboten, Beratungssettings, psychiatrischen und psychosozialen Angeboten zur Stärkung unserer Werte und Haltungen

Unser Team ist interdisziplinär mit Fachkräften und EX-IN Genesungsbegleiter*innen besetzt. EX-IN Genesungsbegleitende haben eigene Erfahrung mit psychischer Erkrankung und die EX-IN Qualifizierungsmaßnahme absolviert.

Unsere Grundhaltung entspricht den Konzepten von Inklusion, Empowerment und Recovery. Seit über 20 Jahren arbeiten wir regional und international. Mit unserer Arbeit qualifizieren wir Menschen, bauen Brücken und fördern Begegnung. Unser Ziel ist es, mehr gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen möglich zu machen und die Qualität ihrer Versorgung zu verbessern.

Angebote:

EX-IN Bremen. Experten durch Erfahrungt in der Psychiatrie

FOKUS bildet EX-IN Genesungsbegleiter*innen in der Gesundheitsversorgung aus (Qualifizierung)

Bildung für Alle: Empowerment College Bremen

Arbeit im Fokus

Arbeit im Fokus bietet seit dem 01. Januar 2024 zusätzlich zur bisherigen Beratung die Ganzheitliche Betreuung nach §16k SGB II an. Es handelt sich um eine niedrigschwellige Beratung, sich eine berufliche Perspektive aufzubauen, Selbstwert zu stärken und Belastungen zu testen. Die Maßnahme wird über das Gutscheilverfahren von den Jobcentern vergeben. Es ist eine freiwillige Maßnahme – ohne Sanktionen.

Zielgruppe: Menschen im BürgergeldbezugFür Arbeitsuchende

Wohnen im Quartier

Verrückt – na und? (Für Schulklassen)

WörterWerkstatt

? auf die Merkliste

Adresse:

Travemünder Straße 3

28219 Bremen

 [Google Maps](#)

Ansprechperson:

Monika Möhlenkamp, Jörn Petersen

Telefon:

0421 380 19 50

E-Mail-Adresse:

fokus@izsr.de

Internetadresse:

fokus-fortbildung.de/